

## Buchbestellung

Bitte senden Sie diesen Coupon an  
**Verein für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V.,  
an Thomas Besse, Tannenweg 21, 66292 Riegelsberg (E-Mail:thomas@besse.de)  
oder geben Sie die Bestellung beim Ortsvorsteher Armin Caspar ab.**

Hiermit bestelle ich ..... Exemplar(e) des Buches  
**Dörsdorfer Schulchronik (1878-1987)**  
von **Maria Besse/Thomas Besse** zum Preis von 19 € plus Versandkosten.

Meine Adresse lautet:

.....  
(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde,

.....  
(Datum/Unterschrift)

✂

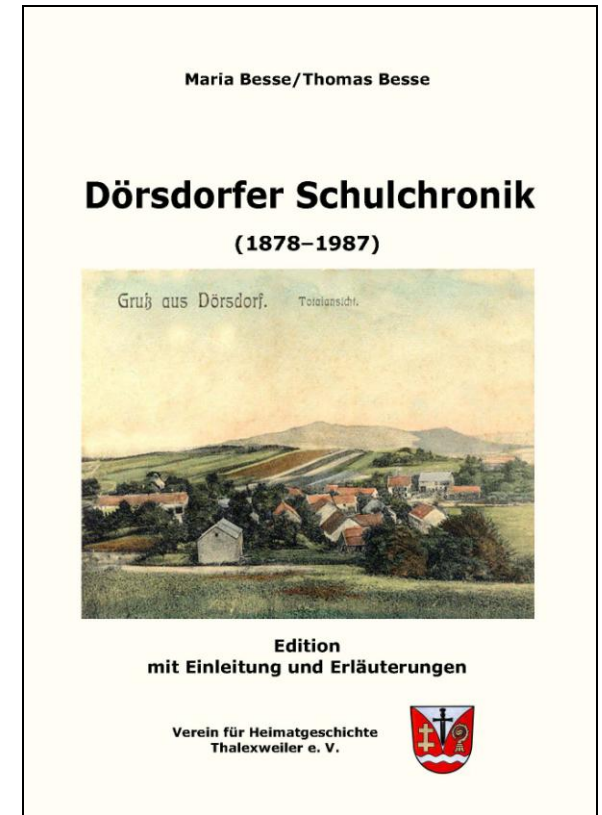
Wir danken allen, die durch ihre Spende den Druck des Buches "Dörsdorfer Schulchronik (1878-1987)" unterstützt haben.

Die Ministerpräsidentin des Saarlandes  
Annegret Kramp-Karrenbauer  
Ministerium für Bildung und Kultur  
Saarbrücken  
Saarland-Sporttoto GmbH  
Renate Dittgen, Schmelz  
Stadt Lebach  
Stadtwerke Lebach  
Stiftung für Kultur und Umwelt der  
Kreissparkasse Saarlouis  
Interessengemeinschaft Määanzeborre Dörsdorf  
Kirmesgerichtshof 1996 Dörsdorf

Spenden können Sie auf das Konto des Vereins für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V. überweisen: Konto-Nr. 61150694, BLZ 59350110 (Sparkasse Saarlouis); IBAN: DE 31 5935 0110 0061 1506 94. Spendenbescheinigungen werden umgehend erteilt.

# Neuerscheinung

**Maria Besse/Thomas Besse: Dörsdorfer Schulchronik (1878-1987) mit Schultagebuch und Schülerbüchereiverzeichnis – Edition mit Einleitung und Erläuterungen, Folge 10 der Schriften des Vereins für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V., 205 Seiten, Buchfesteinband, 15 Farbseiten, ca. 100 Fotos und Abbildungen. ISBN: 978-3-937436-53-1. Thalexweiler 2015. Preis 19 €.**

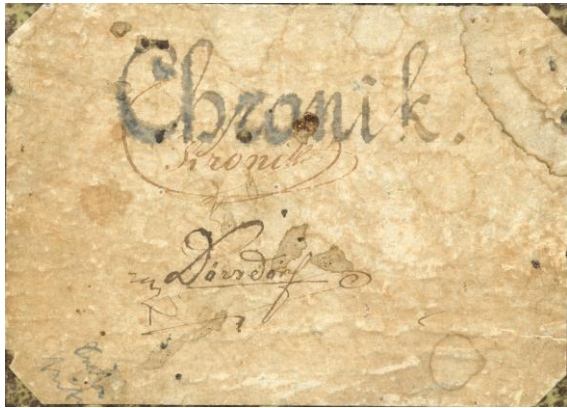


**Siehe auch im Internet  
unter [www.besse.de](http://www.besse.de)**

# Dörsdorfer Schulchronik ab 1878

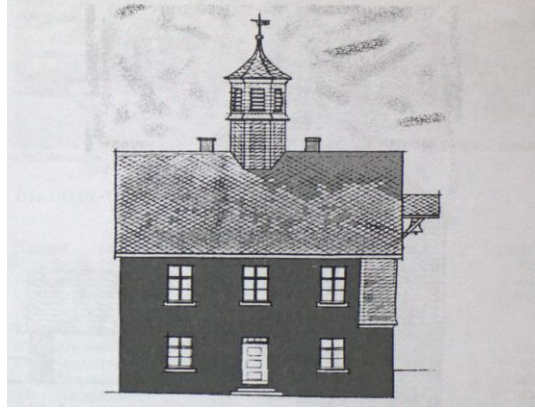
## Thalexweiler Heimatgeschichtsverein gibt Buch heraus

**Dörsdorf.** Der Thalexweiler Heimatgeschichtsverein hat das Buch „Dörsdorfer Schulchronik (1878-1987) – Edition mit Einleitung und Erläuterungen“ als Band 10 seiner Schriftenreihe herausgegeben. Die Sprachwissenschaftlerin Prof. Dr. Maria Besse und ihr aus Dörsdorf stammender Mann Thomas Besse haben die im Dorfarchiv aufbewahrte Schulchronik ediert und mit einer Einleitung und Erläuterungen versehen sowie mit ca. 100 Fotos und Abbildungen als Buch zusammengestellt.



Die Schulchronik der bereits im Jahr 1834 gegründeten Steinbacher Filialschule in Dörsdorf wurde von den Dörsdorfer Lehrern seit dem Jahr 1878 gewissenhaft geführt. Die sorgfältige Führung der Schulchronik sollte Informationen für eine spätere heimatgeschichtliche Forschung liefern. Daher finden sich in diesen Aufzeichnungen nicht nur Daten über den Wechsel des Lehrpersonals oder über Veränderungen an der Schule, sondern es werden auch zahlreiche Ereignisse aus dem Dorfleben geschildert. Es werden die Brände am Ort, Unfälle, Todesfälle durch Krankheiten und Unglück auf der Grube ebenso erwähnt, wie Wetterkapriolen oder Sommerstürme. Die aus der Sicht des jeweiligen (Haupt-) Lehrers oder ab 1923 des

Schulleiters verfassten Eintragungen gewähren einen interessanten Einblick in das schulische und außerschulische Leben in Dörsdorf am Ende des 19. und in der 1. Hälfte des 20. Jahrhundert.



Neuerdings ist der Wert der Schulchroniken, von denen die meisten in Gemeindeämtern oder in Ortsarchiven schlummern, für die jüngere Geschichte erkannt worden. Vor allem im Zusammenhang mit dem 100. Jahrestag des Beginns des 1. Weltkriegs im vergangenen Jahr wurden sie vermehrt in Auszügen publiziert. Jedoch bisher nur selten wurden sie in ihrer Gesamtheit veröffentlicht. Aber nur die gesamte Schulchronik eines Ortes kann einen Eindruck von der Schulgeschichte, von dem dörflichen Leben, aber auch von überregionalen Zusammenhängen vermitteln.

Die Dörsdorfer Schulchronik ab 1878, die aus der Sicht der Lehrer nicht nur die Entwicklung der katholischen Volksschule des Ortes nachzeichnet, ist Gegenstand der vorliegenden Publikation und verdeutlicht durch die Berücksichtigung der überregionalen Ereignisse (Erster und Zweiter Weltkrieg, Masern- und Grippeepidemien usw.) welche wertvolle historische Informationen diese Quellengattung liefern kann.

Pfarrer Franz Wüsten fordert schon in seinem in den 1930-er Jahren publizierten „Steinbach-Dörsdorfer Pfarralbum“ eine vernünftige Ausstattung der Schulräume und Beschaffung der Lehrmittel. Er sieht dies als eine der vornehmsten Aufgaben der Gemeinden:

*Die Schule darf nicht als „Oedland“ gelten,  
sondern soll ein „Garten“ sein,  
dem man stets neue Liebe und Sorge zuwendet.*

Bleibt zu hoffen, dass in näherer Zukunft mehr Editionen dieser Art entstehen, mit deren Hilfe großräumige Zusammenhänge noch deutlicher vor Augen treten.

Diese Schulchronik ist auch für die benachbarten Orte von Bedeutung, weil beispielsweise der Neubau der Kirche in Steinbach und die Firmung der Kinder in Thalexweiler u. a. erwähnt werden.

Zudem werden die heftigen Auseinandersetzungen um den Bau der Dörsdorfer Kirche in den 1950/60-er Jahren beschrieben. Wir erfahren weitere „wichtige Ereignisse“, beispielsweise wann in Dörsdorf das elektrische Licht Einzug genommen hat und wann der erste Kartoffelkäfer gefunden wurde!

Besonderer Dank gilt den Sponsoren, ohne deren finanzielle Unterstützung die Publikation nicht möglich gewesen wäre.

**Maria Besse/Thomas Besse:  
Dörsdorfer Schulchronik  
(1878-1987) – Edition mit Einleitung und Erläuterungen,  
205 Seiten, Buchfesteinband,  
15 Farbseiten, ca. 100 Fotos und Abbildungen. 19 Euro.  
Thalexweiler 2015.**

